



2016

ICASSI

24. Juli – 06. August 2016
Exkursionen und Ausflüge
in die Umgebung

Zugausflug nach Trenčianska Tepla

Datum 26. Juli

Abfahrt: 19:15 Uhr

Dauer: ca. eine Stunde

Wir treffen uns vor dem Hotel Krym oder direkt auf dem Bahnsteig der historischen Eisenbahn in Trenčianske Teplice. Hin- und Rückfahrt sind Bestandteil des ICASSI-Fahrt Specials nach Trenčianska Tepla. Jede Fahrt dauert ca. 15 Minuten. Dort besuchen wir den Bahnhof und sehen eine Präsentation.



Burg Trencin und die Römische Felsinschrift

Datum: 28. Juli und 04. August

Abfahrt: 19:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Preis: 20€

Wir werden in Trenčianske Teplice einen Bus nehmen, der uns in die Stadt Trencin bringt. Auf dem Burgfelsen können wir eine römische Inschrift aus dem Jahr 179 bestaunen. Von dort aus laufen wir ca. 15 Minuten, bevor wir eine geführte Burgtour von 40 Minuten beginnen. Unsere Rückkehr ist für 21:30 Uhr angesetzt. Die Burg dominiert Trencin und während der Herrschaft der Mähren gab es eine hier eine Kanonenbastion, die als Bürgerhaus diente. Die Burg in der heutigen Form wurde als Festung im Grenzgebiet gebaut, um die Furten der Waag und die Pässe in den Karpaten zu beschützen, durch die die Handelsrouten das Gebiet von Nordungarn und der zentral-slowakischen Bergbaustädte mit Böhmen, Mähren, Schlesien und Polen verbanden. In den folgenden Jahrhunderten wurde sie zur Grenzsiedlung, ging dann in den königlichen und später aristokratischen Besitz über.



Lednicke Rovne

Datum: 02. August

Abfahrt 17:00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden

Preis: 20 €

Lednicke Rovne liegt ca. 40 Busminuten von TT entfernt. Dort gibt es die RONA Glasfabrik, eine der weltweit größten Manufakturen hochwertiger Glaswaren und Geschirrs. Mit technologischer Finesse und hochwertigen Produkten haben sich diese Glaswerke eine führende Position in der Versorgung mit Glasgeschirr für Fluglinien wie die Fly Emirates, Quantas, Etihad, KLM und AA erarbeitet.

Man kann dort die unterschiedlichen Arten der Glasarbeiten sehen und sich die Glasherstellungsschritte erklären lassen. Das Abendessen wird in einem Restaurant in der Nähe eingenommen. Der Shop der Glaswerke wird geöffnet sein, sodass die Möglichkeit besteht, ein gläsernes Souvenir vom slowakischen ICASSI mitzubringen.





2016

ICASSI

24. Juli – 06. August 2016

Exkursionen und Ausflüge

Samstag

Die Hohe Tatra

Datum: 30. Juli

Anfahrt: 08:15 Uhr

Dauer: ca. 12-13 Stunden

Preis: 115€ für Erwachsene (18-60),

70€ für Kinder (unter 6),

105€ für Kinder und Jugendliche (6-17,99) und Rentner (über 60)

Im Nationalpark der Hohen Tatra gibt es majestätisch in den Himmel ragende Bergspitzen, dunkeltürkise Gletscherseen, Wasserfälle, einzigartige Pflanzen, seltene Tiere wie Gämsen und Murmeltiere, und wunderbare saubere Luft – Bedingungen, die sich hervorragend zur Behandlung von Atemwegserkrankungen eignen. Die einzigen alpinen Berge in der Gebirgsregion der Karpaten werden oft „die kleinsten alpinen Berge Europas“ genannt. Es gibt 25 Spitzen über 2500 Metern über dem Meeresspiegel. Alle sind gesäumt von tiefen, rustikalen Gletschertälern. Als Erinnerung an die Zeit der Gletscher hat die Hohe Tatra 85 Bergseen auf der slowakischen Seite. Die Wasserfälle verschönern dieses Bild noch.

Dies ist ein Ganztagsausflug. Eine Jacke und bequeme Schuhe werden empfohlen, weil es in den Bergen bis zu 15 Grad kälter ist als in TT.

Wir werden vor 12 Uhr in Tatranska Lomnica ankommen, nach einer sehr kurzen Pause unterwegs. Tatranska Lomnica ist eine der schönsten und größten Siedlungen in der Hohen Tatra. Sie liegt am Fuße der Lomnitzer Spitze (2634 Meter). Wir nehmen die Seilbahn nach Skalnaté Pleso, wo wir ein Willkommensgetränk einnehmen. Wir haben dann eine Stunde Zeit für einen Spaziergang durch Skalnaté Pleso oder einen Snack in einem pittoresken Restaurant am Fuße des Bergs (für die die hungrig sind), oder um eine Galerie zu besuchen.

Als nächstes essen wir zu Mittag im Grandhotel Praha. Danach geht es weiter nach Tschirmer See (Strbské pleso), einem bekannten Ski- Tourismus- und Kurort in der Hohen Tatra. Der Tschirmer See ist wunderschön. Sie können ihre Fähigkeiten im Kletterpark erproben, einen Spaziergang um den See machen oder Kaffee und Kuchen im Kempinski Hotel trinken. Für das Abendessen versorgt sich jeder selbst. Wir fahren nach 17:30 Uhr zurück und werden um ca 21:00 Uhr wieder ankommen.





2016

ICASSI

24. Juli – 06. August 2016
Exkursionen und Ausflüge
Sonntag



Bratislava

Datum: 31. Juli

Abfahrt: 09:00 Uhr

Dauer: ca. 8-9 Stunden

Preis: Option A: 40€, Option B: 50€



Es gibt zwei Optionen für diesen Ausflug. Option A beinhaltet die Busreise nach Bratislava und zurück und eine englischsprachige Sightseeingtour in einem Zug. Dann sind vier Stunden Zeit für Shopping, gutes Essen und Entspannung im „Eurovea“ Einkaufszentrum an der Donau. Das Mittagessen ist nicht inkludiert. Option B beinhaltet Die Hin- und Rückfahrt, die Sightseeingtour und eine Führung im Chatam Sofer Denkmal. Wir fahren um 16:00 Uhr wieder ab und sind rechtzeitig zum Abendessen wieder in Trenčianske Teplice.

Bratislava ist seit dem 01. Januar 1993 die Hauptstadt der Slowakei, die damals unabhängig von der ehemaligen Tschechoslowakei wurde. Bratislava war früher bekannt als Pozsony (Ungarischer Name), Posonium (Lateinischer Name), Pressburg (Deutscher Name), Wilson's City (als Bratislava für wenige Monate nach dem ersten Weltkrieg frei war). Die Geschichte von Bratislava beginnt 400-50 vor Christus, als eine wichtige keltische Stadt „Oppidum“ auf dem Gebiet des heutigen Bratislava entstand. Vom ersten bis fünften Jahrhundert war dieses Gebiet Bestandteil des Limes Romanus, der befestigten Grenze des römischen Reiches. Ab dem Jahr 100 gehörte Bratislava zu Ungarn, später zu Österreich. 1291 erlangte Bratislava die Privilegien einer Stadt und wurde schließlich 1405 eine „Freie königliche Stadt“. Von 1536 bis 1784 war Bratislava die Hauptstadt von Ungarn. 1918 wurde Bratislava Teil der Tschechoslowakei und 1919 wurde der Name „Bratislava“ der offizielle Name der Stadt. Im späten 19. Jahrhundert wurde Bratislava umfassend modernisiert und industrialisiert. Bratislava ist eine der jüngsten Hauptstädte der Welt. Sie ist sehr lebendig, wächst schnell und hat eine kleine Altstadt mit vielen Attraktionen.

Das Chatam Sofer Denkmal ist kein Museum sondern ein ehemaliger jüdischer Friedhof aus dem 17. Jahrhundert. Die Ruhestätte von Moses Sofer, der im 19. Jahrhundert als orthodoxer Rabbi und Gelehrter hier lebte, wurde zum Denkmal umgebaut. Über den Gräbern bekannter Rabbis und Gelehrten wurde ein jüdisches Heiligengrab errichtet. Die Gedenkstätte wird regelmäßig von jüdischen Pilgern aus aller Welt besucht. Von 2000-2002 wurde das ganze Areal überarbeitet und ein imposanter neuer Komplex entworfen, der sowohl den Ansprüchen der Halacha (des jüdischen Gesetzes) als auch den höchsten Standards zeitgenössischer Architektur entspricht. Die Besucher der Stätte werden gebeten, sich angemessen zu kleiden: Männer sollten ihre Köpfe mit einem Hut oder ähnlichem bedecken und lange Hosen tragen, Frauen mit langem Rock oder Hose und langen Ärmeln.